

EUROPA: ITALIEN

MOUNTAINBIKE-CROSS SARDINIEN

- > Badebuchten an den wild zerklüfteten Küsten
- > Karges Bergland mit hügeligen Hochebenen im Inselinneren
- > Abwechslungsreiche Berglandschaften im Supramonte-Gebirge
- > Olivenhaine, Weingärten, üppig grüne Eichenwälder
- > Übernachtungen in kleinen B&Bs, Hotels und Agriturismo

Sardinien, die zweitgrößte Insel im Mittelmeer, euphorisiert mit türkisem Wasser, Klippen, die aus dem Meer ragen und Caspar-David-Friedrich-Sonnenuntergängen. Abwechslungsreiche Landschaften durchziehen das Inselinnere: Lange galt die am dünnsten besiedelte Provinz Italiens als „vergessene Insel“ oder als „Insel des ewigen Schweigens.“ Wild zerklüftet, felsig und steil sind große Teile der Ostküste, einige Buchten laden zum Baden ein. Karges Bergland mit hügeligem Hochebenen erstrecken sich im Zentrum der Insel. Unsere Tour führt durch abgelegene Bergwelten, vorbei an Olivenhainen und Weingärten, durch üppig grüne Eichenwälder von der West- zur Ostküste. Als einer der Höhepunkte der Reise wartet eine imposante Abfahrt im Supramonte-Gebirge bis zum tiefblauen Golf von Orosei.



REISEDETAILS

VIDEO: Kleiner Reiseeinkblick

Schade – hier käme ein Video, von der MTB Tour auf Sardinien.

1. Reisetag: Individuelle Anreise

Für Ihre Anreise empfehlen wir einen Flug nach Cagliari, der Inselhauptstadt im Süden Sardinien. Gerne erstellen wir Ihnen ein unverbindliches Flugangebot. Die Tour startet in Montevecchio in der bergigen Region im Südwesten der Insel, welches Sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen. Optional bieten wir einen Privat-Transfer für Sie an (Dauer der Fahrt ca. 1,5 Std.). 2 ÜN in Montevecchio.

2. Reisetag: Bergwerksdörfer und die Dünen von Piscinas

Die erste Bike-Etappe liefert einen Vorgeschmack auf alles, was noch kommen mag und ist ein wunderbarer Auftakt der Tour. Sie starten von Ihrer Unterkunft in Richtung Küste. Vor Ihnen liegen die hohen Sanddünen von Piscinas, die sich goldfarben am Horizont auftürmen, gesäumt von vegetationsreichen Hügellandschaften. Verlassene Minenstädte begleiten Sie auf dem Weg zum Meer. An der Küste angekommen, haben Sie ausreichend Zeit, die Dünenlandschaft zu bestaunen und zu baden. Ein gut markierter Trail leitet Sie auf einsamen Wegen zurück nach Montevecchio zu Ihrer Unterkunft. (ca. 45 km, ca. 600 Hm).

3. Reisetag: Von Montevecchio durch die Campidano-Ebene nach Villanovaforru

Weg von der Küste geht es hinein ins Inselinnere: Der Tag beginnt mit einer sanften Steigung auf einer zunächst geteerten Straße, die anschließend als Schotterweg über die Campidano-Ebene verläuft. Auf sanft geschwungenen Landstraßen radeln Sie quer durch Campidano weiter zu beeindruckenden antiken römischen Thermalquellen. Nach der Mittagspause nehmen Sie den zweiten Teil der Etappe nach Sardara in Angriff, wo Sie die Überreste prähistorischer Brunnen passieren, die Einblicke in die Bronzezeit bieten. Eine weitere Steigung geleitet Sie zu Ihrem heutigen Ziel, einem Hotel in der Nähe des Dorfes Villanovaforru (1 ÜN). (ca. 44 km, ca. 600 Hm).

4. Reisetag: Von Villanovaforru nach Laconi

Nach dem Frühstück läuten Sie den Tag mit einer spannenden, kurvenreichen Fahrt über die Hügel von Marmilla ein. Stets wechselnd zwischen schmalen Sträßchen und weiten Landstraßen fahren Sie an Olivenhainen, Weingärten, kleinen Bauernhöfen und verschlafenen Dörfern vorbei. Kurze Steigungen werden mit schnellen, aufregenden Abfahrten belohnt. Auf der Etappe passieren Sie die Nuraghe di Barumini, prähistorische, ca. 3500 Jahre alte Turmbauten. Nachmittags erreichen Sie Ihre Unterkunft, ein kleines Hotel in Laconi (1 ÜN). (ca. 50 km, ca. 700 Hm).

5. Reisetag: Von Laconi durch das Gennargentu Gebirge nach Seulo

Sie verlassen Laconi und setzen Ihre Reise fort: Die Berge rufen. Es geht heute auf kurvigen Wegen durch die üppigen Eichenwälder Richtung Gennargentu, dem höchsten Gebirge Sardinien. Die Landschaft nimmt karge Züge an, die Natur zeigt ihre Ursprünglichkeit in ihrer reinsten Form. Die Etappe ist herausfordernd, bringt Sie zu den Bergwerken von Funtanaraminosa und durch das Gennargentu-Gebirge. Nach der Mittagspause fahren Sie durch das Flumendosa-Tal und über die längste Brücke Sardinien zur letzten Steigung des Tages. Ihr Hotel befindet sich in der Nähe des Dorfes Seulo (1 ÜN). (ca. 50 km, ca. 1400 Hm).

6. Reisetag: Die Gebirgskette von Montarbu

Heute nähern Sie sich der Gebirgskette von Montarbu auf alten Bergpfaden. Der Punta Lamarmora (1868m) überragt als höchster Punkt die Hochebene. Die Stille dieser einsamen Region wird lediglich von den Lauten von Schafsglocken, Kühen und Ziegen durchbrochen. Einige Vogelarten, darunter auch Greifvögel, nennen die Region ihr Revier: Königsadler, Geier, Steindrosseln und einige weitere können hier, mit etwas Glück, beobachtet werden. Dem morgendlichen Anstieg folgt am Nachmittag ein fahrtechnisch anspruchsvoller Downhill in Richtung des Santa Barbara Naturparks. Von hier aus ist es nicht mehr weit bis zum Städtchen Villagrande Strisaili. (ca. 65 km, ca. 1200 Hm).

7. Reisetag: Über das Supramonte di Urzulei nach Cala Gonone

Heute ist der Tag, an dem Sie Ihr Abenteuer mit einer landschaftlich beeindruckenden Etappe abschließen. Der erste Teil der Strecke verläuft auf einer geteerten Straße und führt Sie zu dem Beginn eines Trails über die Hochebenen Genna Groce und Genna Silana auf ca. 1.000 Meter über dem Meeresspiegel. Hier öffnet sich Ihnen eine wunderbare Aussicht auf die umliegende Gegend – die wahre Wildnis von Supramonte. Kalksteinfelsen ragen hoch empor, Pferde grasen auf grünen Wiesen. Die Abfahrt auf dem alten Maultierpfad führt Sie zu einer der beeindruckendsten Küsten von Sardinien am Golf von Orosei. Das heutige Ziel ist die kleine Küstenstadt Cala Gonone (1 ÜN). Kleine Restaurants und Pizzerien säumen den Strand und laden zum Genießen ein. (ca. 70 km, ca. 1100 Hm).

8. Reisetag: Individuelle Abreise ab Cagliari oder Olbia

Die Bikewoche endet nach dem Frühstück. Abhängig von Ihren gebuchten Flügen können Sie die Zeit nutzen, um durch die Stadt zu spazieren. Sollten Sie ein paar Tage mehr zur Verfügung haben, garnieren Sie Ihren Urlaub mit einer Wanderung oder einer Kajaktour entlang der zerklüfteten Küste mit ihren Meeresgrotten und Sandstränden. Optional bieten wir einen Flughafentransfer zurück nach Cagliari oder ins etwas nähere Olbia an.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
25.03.2024*	02.04.2024	✗	1.055 €
03.04.2024*	08.06.2024	✓	935 €
01.09.2024*	09.09.2024	✓	1.055 €
Basispreis Personen			1.055 €
10.09.2024*	31.10.2024	✓	935 €
Basispreis Personen			935 €

* = Anreisetag täglich möglich / bei Saisonüberschneidungen anteilige Berechnung des Reisepreises

Viele = ✓ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- > Übernachtungen in Agriturismo und kleinen Hotels (3*)
- > Willkommenstreffen (Briefing) bei Ankunft
- > Gepäcktransport zu den Unterkünften
- > Detaillierte Tourbeschreibung (digital mit Tracks / via App "Ride with GPS")
- > telefonischer Ansprechpartner

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Anreise (gerne machen wir Ihnen ein unverbindliches Flugangebot)
- > Abholung vom Flughafen am Ankunftstag, Rücktransport zum Flughafen am Abreisetag
- > Mittagessen
- > Abendessen (optional zubuchbar)
- > Persönliche Auslagen für Souvenirs, Trinkgelder etc.
- > Mietbikes
- > Eintritte
- > Trinkgelder

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 2

Maximalanzahl von Personen: beliebig

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 28 vor Reisebeginn möglich.
- > abc

WEITERE INFOS

Programmhinweise

- > Auf dieser Reise besteht Helmpflicht!

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.